



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kultusminister Spaenle: „Weihbischof Graf zu Stolberg kann wichtige Impulse für die Seelsorge der Erzdiözese München und Freising geben“**

Kultusminister Spaenle: „Weihbischof Graf zu Stolberg kann wichtige Impulse für die Seelsorge der Erzdiözese München und Freising geben“

28. Oktober 2016

MÜNCHEN. Bayerns Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle hat die Ernennung von Domkapitular Rupert Graf zu Stolberg zum Weihbischof von München durch Papst Franziskus begrüßt: „Ich gratuliere dem neu ernannten Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg.“

Der gebürtige Salzburger hatte sich bewusst mit dem Studium der Philosophie und Theologie in München auf den Dienst in der Erzdiözese München und Freising vorbereitet und war 2003 im Mariendom zu Freising zum Priester geweiht worden.

Auf den bisherigen Stationen seines Werdegangs etwa als Kaplan in München-Perlach, als Erzbischöflicher Sekretär der Kardinäle Friedrich Wetter und Reinhard Marx, als Domvikar und Domkapitular sowie als Bischofsvikar der Seelsorgsregion München konnte Rupert Graf zu Stolberg wichtige Erfahrungen in Seelsorge und in der Kirchenverwaltung für seine künftige Aufgabe sammeln. „Ich bin davon überzeugt, dass der neue Weihbischof Graf zu Stolberg aufgrund seiner Erfahrungen in der Großstadtpastoral als Mitglied der Bistumsleitung der Erzdiözese München und Freising wichtige Impulse geben kann.“

Dr. Ludwig Unger, Tel. 089-21862105

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

